

Für Sanierung optimiert

Schöck Isokorb R: Verarbeitung mit Hilti und Fischer Injektionsmörtel möglich

Baden-Baden, 12. September 2016 – Steigende Energieanforderungen machen auch vor dem Sanierungsmarkt nicht halt: 85% der Bestandsgebäude sind nicht ausreichend oder gar nicht gedämmt. Alte Balkone sind oft in schlechtem Zustand. Sie erreichen damit weder heutige noch zukünftige Energiestandards. Schöck ist derzeit der einzige Anbieter, der eine komplette zugelassene Produktlösung für den bewehrungstechnischen Anschluss und gleichzeitiger Dämmung des sanierten Balkons bietet. Seit Mitte 2016 liegen die neuen Zulassungen Z-15.7-298 und -297 nach EC2 für den Schöck Isokorb R vor.

Neben verschiedenen produktspezifischen Anpassungen, die für eine weitere Optimierung der bauphysikalischen Eigenschaften des Isokorb R sorgen, ermöglicht die neue Zulassung dem Anwender mehr Entscheidungsspielraum bei der Auswahl des Injektionsmörtels. Das Einkleben des Schöck Isokorb R in die Bestandsdecke war bislang nur mit dem Injektionssystem Hilti HIT-RE 500 zugelassen. Mit der neuen Zulassung wurde zusätzlich der Injektionsmörtel FIS EM von Fischer aufgenommen. Somit kann der Verarbeiter wählen, ob er sich von Fischer oder von Hilti zertifizieren lässt.

Die Schöck Einbaumeister sind bereits für beide Systeme zertifiziert. Sie geben Einbautipps auf der Baustelle und führen Schulungen durch.

Das Zertifikat „Energiesparkomponente“ des Passivhaus Instituts Darmstadt für die Typen RKS und RQS beweist das hohe Niveau dieser thermischen Trennungen. Planungsunterlagen, Technische Information, Zulassung sowie nähere Informationen zur Balkonsanierung und zum Schöck Isokorb R erhalten Baufachleute direkt unter www.schoeck.de.

1.720 (Zeichen inkl. Leerzeichen)

Isokorb R

Der Schöck Isokorb R minimiert Wärmebrücken beim Anschluss von auskragenden Beton- oder Stahlbauteilen an bestehende Deckenkonstruktionen. Bei angebauten Balkonen werden damit ein Wärmedämmstandard und eine Schadenssicherheit auf Neubau-Niveau gewährleistet. Dabei spielt es keine Rolle, ob vorhandene Balkone modernisiert oder komplett neue Bauteile angeschlossen werden. Die thermischen Trennelemente eignen sich sowohl für frei auskragende als auch für gestützte Konstruktionen und bieten daher volle Gestaltungsfreiheit. Da die Montage von außen erfolgt, bleiben Innenräume von den Bauarbeiten gänzlich verschont. Das Passivhaus Institut Darmstadt hat den Schöck Isokorb R als „Energiesparkomponente“ zertifiziert.

728 (Zeichen inkl. Leerzeichen)

Bildunterschrift

[Isokorb RKS.jpg]



Der Schöck Isokorb R eignet sich sowohl für frei auskragende als auch für gestützte Konstruktionen und bietet daher volle Gestaltungsfreiheit. Foto: Schöck Bauteile GmbH, Abdruck honorarfrei.

Ihre Rückfragen beantwortet gern:

Schöck Bauteile GmbH
Jana Metzka
Tel.: 0 72 23 – 967-858
Fax: 0 72 23 – 9677-858
E-Mail: presse@schoeck.de
www.schoeck.de